



Newsletter

Ausgabe 2 /2025



Liebe Leserinnen und Leser,

im hektischen Alltag kommt die gemeinsame Familienzeit nicht selten zu kurz. Die Lokalen Bündnisse wissen, wie wichtig die Zeit für die Familien ist und wie schwer es mitunter sein kann, regelmäßige Momente des Miteinanders bewusst zu erleben. Deshalb haben wir den diesjährigen Aktionstag unter das Motto „Zeit für Wir: Familie leben“ gestellt - ein Aufruf, der den Zusammenhalt von Familien stärken soll und Anlässe für gemeinsame Erlebnisse schafft.

Rund um den Internationalen Tag der Familie am 15. Mai haben zahlreiche Bündnisse mit großem Engagement eine Vielzahl an Aktionen vorbereitet, um die gemeinsame Familienzeit zu feiern. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich mit ihren tollen Aktionen beteiligt und darauf aufmerksam gemacht haben, wie wichtig eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist, die diese wertvolle Familienzeit überhaupt erst ermöglicht.



Wir vom Servicebüro freuen uns auf viele weitere spannende Aktivitäten, informative Seminare und anregende Diskussionen im Laufe des Jahres. Gemeinsam bringen wir die Vereinbarkeit in Deutschland voran und

stärken Familien.

Haben Sie Ideen, Wünsche oder Anregungen? Dann zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren! Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen der aktuellen Ausgabe unseres Newsletters!

Herzliche Grüße,
Ihr Servicebüro

Inhaltsverzeichnis

- [Aktionstag 2025](#)
- [Die Gewinner des Filmportraits & Fotoshootings](#)
- [Quartalsthema 1 + Arbeitshilfe Digitalisierung](#)
- [2 Fragen an Dr. Christian Stöße!](#)
- [Terminankündigung Bündnisdialog](#)

Aktionstag



„Zeit für Wir: Familie leben“ – unter diesem Motto stellte der Aktionstag rund um den Internationalen Tag der Familie am 15. Mai dieses Jahr den Zusammenhalt in der Familie in den Mittelpunkt.

Seitens der Bundesinitiative wurde eine Vielzahl an Aktionen und Materialien vorbereitet. Dazu gehörten Aktionspakete mit Tattoos für Kinder, Gummibärchen und Einkaufstaschen im Design des Aktionstags, Infoplakate, Familienplaner oder Pappaufsteller.

Zudem gibt es auch weiterhin einen Guide für Familienzeit mit vielen Tipps und Hinweisen zu den Themen „Vereinbarkeit“ und „Digitalisierung“, die Familien im Alltag unterstützen können. Welche Bündnisse mit welchen Aktionen mitgemacht haben, zeigt die Aktionslandkarte.

[Zum Familienguide](#)

[Zur Aktionslandkarte](#)

Die Gewinner des Wettbewerbs um ein Filmportrait oder Fotoshooting



Das Servicebüro setzt sich in diesem Jahr verstärkt dafür ein, die Bekanntheit der Lokalen Bündnisse vor Ort zu steigern und Familien sowie Bündnispartner für ihre wertvollen Angebote zu gewinnen. Ein besonderes Highlight war ein Wettbewerb, bei dem Bündnisse mit den meisten Unterstützern die Chance hatten, professionelle Filmporträts oder Fotoshootings zu gewinnen. Diese Auszeichnungen ermöglichen es den Gewinnern, ihre Arbeit auf eindrucksvolle Weise in der Öffentlichkeit zu präsentieren und noch mehr Menschen zu erreichen.

Wir gratulieren dem Lokalen Bündnis für Familie in Schwäbisch Gmünd und dem Bündnis für Familie und Senioren Knetzgau zum Gewinn eines Filmporträts wie auch den Bündnissen Herzogenrath, Altenberge, Erlangen, Nürnberger Land, Düsseldorf, Gladbeck, Heidelberg und im Lahn-Dill-Kreis, die jeweils eine professionelle Fotobegleitung einer Veranstaltung vor Ort gewonnen haben.

[Zur Meldung](#)

Quartalsthema 1 + Arbeitshilfe Digitalisierung



© Wavebreakmedia

Im ersten Quartal 2025 rückte die Bundesinitiative das Thema Digitalisierung im Familienalltag in den Fokus. Der digitale Wandel bringt für Familien neue Herausforderungen mit sich, bietet aber auch Chancen. Lokale Bündnisse für Familie können hier wertvolle Unterstützung leisten:

- Medienkompetenz stärken: Workshops und Informationsveranstaltungen für Eltern und Kinder anbieten.
- Zugang ermöglichen: Leihgeräte und Computerkurse für einkommensschwache Familien organisieren.
- Sicherheit gewährleisten: Über Datenschutz, Cybermobbing und Initiativen wie "Gutes Aufwachsen mit Medien" informieren.
- Generationen verbinden: Computertreffs für ältere Angehörige anbieten.
- Kreative Lösungen entwickeln: Apps für Spielplätze oder Kitaportale umsetzen.

[Weitere Tipps](#)

[Arbeitshilfe](#)

2 Fragen an Dr. Christian Stößel (Demografiebeauftragter des Landkreis Saalekreis, Mentor für Lokale Bündnisse)



Quelle: Landkreis Saalekreis

Als Demografiebeauftragter des Landkreis Saalekreis beschäftigen Sie sich tagtäglich mit dem demografischen Wandel. Welchen Auswirkungen bringt dieser Wandel für Familien mit sich?

Geburtenrate, Sterblichkeit sowie das Verhältnis von Zu- und Abwanderung sind die zentralen Einflussfaktoren der Bevölkerungsentwicklung und damit des sogenannten demografischen Wandels, der sich vor allem im Rückgang der Geburtenrate und im Anstieg des Durchschnittsalters zeigt. Diese Entwicklungen beeinflussen zum Beispiel das Verständnis von Familie, das vielfältiger wird und über die klassische Kernfamilie hinausgeht. Mit einer höheren Lebenserwartung werden auch Themen wie Pflege und Vereinsamung wichtiger denn je. Beide können Familien sowohl finanziell als auch psychisch belasten. Ein weiterer Aspekt einer älter werdenden Gesellschaft ist die Verschiebung von Elternschaft in spätere Lebensabschnitte. Die Beispiele zeigen einerseits, dass die Auswirkungen vielfältig sind, aber auch, dass eine umfassende Familienpolitik gebraucht wird, um Familien in dieser herausfordernden Zeit bestmöglich zu unterstützen.

Warum ist die überregionale Vernetzung von Lokalen Bündnissen in Zeiten des demografischen Wandels so wichtig?

Nur gemeinsam können wir eine familienfreundliche Gesellschaft gestalten, in der Familien die Unterstützung erhalten, die sie benötigen. Die Vernetzung der Lokalen Bündnisse für Familie fördert den Austausch von Knowhow, Erfahrungswerten und Best-Practice-Beispielen. Das hilft, finanzielle wie zeitliche Ressourcen zu sparen. Zudem haben gemeinsam vorgetragene Positionen und Forderungen gesellschaftspolitisch mehr Gewicht, sodass Familien gegenüber Politik und Verwaltung besser vertreten werden können.

Folgen Sie uns auf YouTube für mehr Updates und Nachrichten aus der Initiative!



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Herausgeber:

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend
11018 Berlin

Servicetelefon: (030) 201 791 30

Fax: 030 1 85 55 – 44 00

Redaktion, Gestaltung, Produktion:

Servicebüro Lokale Bündnisse für Familie

Träger: DIHK Service GmbH

www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de

© 2025 Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn **[hier abbestellen](#)**.